

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0160-I/A/5/2016

Wien, am 15. Juli 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
**Anfrage Nr. 9269/J des Abgeordneten Andreas F. Karlsböck und weiterer
Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 4:

- *Können Sie den Unmut des in den Einrichtungen des KAV beschäftigten Pflegepersonals verstehen?*
- *Werden Sie sich als Gesundheitsministerin dafür einsetzen, dass das Pflegepersonal in Österreichs Spitäler generell jene Wertschätzung erfährt, die ihm aufgrund des großen Einsatzes zum Wohle der Patienten zukommt?*
- *Werden Sie zu diesem Zweck auch das Einvernehmen mit der für das Personal des KAV zuständigen Wiener Stadträtin Sonja Wehsely herstellen, um sie von der Notwendigkeit eines Umdenkens im Sinne des Pflegepersonals zu überzeugen?*
- *Planen Sie auf Bundesebene konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der arbeits- und dienstrechtlichen Situation des Pflegepersonals? Wenn ja welche und ab wann?*

Generell darf ich festhalten, dass ich als Gesundheitsministerin selbstverständlich dafür eintrete, dass das Pflegepersonal sowohl im intra- als auch im extramuralen Bereich die ihm gebührende Wertschätzung erfährt.

Die vorliegenden Fragen betreffend die Beschäftigung von Pflegepersonal fallen jedoch nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen, ich verweise diesbezüglich auch auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 8361/J.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

